HISTORIENBIBEL

um 1465/1470 (Wasserzeichenbefund)

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



nerkacht Symon seinen
sun Johannem. das er zw
streit geschikcht wër vnd
macht in fursten. Vnnd
gab im Basam. das er da
wont. Do sampt der kunig
Demetrius sein volkch vn̄
fuer zw dem volkch Me
des nach hilff das er den
Triphon vberwunde. Do
sant im Artharxerses der
kunig von Perside vnd
Medie seinen Marschalich
der gevan Demetrij puc
kch vnd ving in lebenti
gen. Vnd Artharxerses legt
in In huet. Zw den
tzeitten was Juda in gue
tem frid. vnd Symō
macht im zw Joppem.
ein phortten des meres
das er macht in die Insel
des meres chomen nach
seinem willem vnd
praitt seines volkches
lannd vnd alle vnsau
brigchait tavont er aus
vnd ein yegleich sass
in seinen frid. vnder
einen wainstokch vnd
veygenpawm vnd wa
ren vnderschrankcht. Do
sannt Symon zw den
Schartslatis. das si den
frid mit im verneivten

vnd sant den Romern ei
nen guldein schilt. vnd die
Romer pestetten die freunt
schafft mit im vnd gaben
im freyhait. Das gelub
schriben die Juden in tafln
von glokchspeis vnd hin
gen si auf den perkch
Syon. Von Antyocho de
metrij sun.

Zw der tzeit fuer Antyochus
Demetrij sun in seiner
vater lannd do cham
alles volkch zw im. Also das
wenig volkches pelaib pey
dem Tryphon. Do schraib
Antyochus Symoni vnd
den Juden vnd sprach. Ich
verleich eu alles das. das
eu die kunigin die vor mir
gewesen sein verlihen habn
vnd verleich euch auch das
ir einen aigen münz habt
in ewrem lannde vnd
wist. wann ich gewaltig
wird so wil ich euch erho
chen vnd den tempel zw
Jerusalem wirdigen do floch
Tripho Antyochum vnd
pelaib in der stat. Doram
dem zoch Antyochus nach
vnd pelegt die stat Doram
an dem mer. vnd auch an